

Betrieb genommen werden und aufgetretene Rückstände, insbesondere beim Betriebsergebnis, aufgeholt werden.

Dazu ist erforderlich, vor allem die Führungstätigkeit in den Kombi-
naten und Betrieben wissenschaftlich zu gestalten und eine hohe Staats-
und Plandisziplin zur Durchführung der Beschlüsse zu gewährleisten.
Nur die disziplinierte, auf hohem Niveau stehende Arbeit eines jeden
Leiters bildet die Voraussetzung, um die Arbeit aller Werktätigen auf die
Erreichung des wissenschaftlich-technischen Höchststandes zu konzen-
trieren und die großen materiellen Reserven mit höchster ökonomischer
Effektivität zu nutzen.

Die dazu erforderliche höhere Qualität der Führungstätigkeit muß den
Anforderungen des ökonomischen Systems des Sozialismus voll entspre-
chen. Das Ziel besteht darin, den gesamten Reproduktions- und Leitungs-
prozeß wissenschaftlich zu durchdringen, die staatlichen Planaufgaben
kontinuierlich zu erfüllen und damit die ökonomischen Gesetze des So-
zialismus wirkungsvoller zu nutzen. Angesichts der großen Verantwor-
tung der chemischen Industrie für die Erhöhung der Effektivität der
gesamten Volkswirtschaft besteht ein wichtiges Anliegen dieser Konfe-
renz darin, die besten Erfahrungen der wissenschaftlichen Führungs-
tätigkeit der fortgeschrittensten Kombinate und Betriebe zu verallge-
meinern. Die Beherrschung der marxistisch-leninistischen Organisations-
wissenschaft erfordert insbesondere von den leitenden Kadern der
chemischen Industrie große Anstrengungen. Sie zwingt zur ständigen
Weiterbildung und verlangt ein hohes Maß an Konsequenz, Prinzipien-
festigkeit sowie schöpferischem Denken bei der praktischen Anwendung
der neuen wissenschaftlichen Erkenntnisse.

Die Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft stellt neue,
höhere Anforderungen an die führende Rolle der Arbeiterklasse und
ihrer marxistisch-leninistischen Kampfpartei, an die Verantwortung jedes
Werktätigen. Dieser objektiv notwendige Prozeß ist eng verbunden mit
der weiteren Entwicklung der sozialistischen Demokratie.

Eine vorrangige Aufgabe jedes Leiters, der Betriebsparteiorganisatio-
nen und aller gesellschaftlichen Organisationen ist es, eine Atmosphäre
des sozialistischen Arbeitens und Lernens zu schaffen und die Aus- und
Weiterbildung aller Werktätigen im Zusammenhang mit der Rationali-
sierung und Automatisierung planmäßig durchzuführen. Hierbei geht es
vor allem um die Vermittlung fundierter Kenntnisse der Gesetze der
gesellschaftlichen Entwicklung auf der Grundlage des Marxismus-Leni-